

Der Arbeitskreis mediävistischer NachwuchswissenschaftlerInnen
und das Kulturhistorische Museum Rostock laden ein zu:

Kultur im Kloster

Dienstag, 16. April 2024, 17.15–18.45 Uhr,
Kulturhistorisches Museum (Kloster zum Heiligen Kreuz)

Prof. Dr. Stefanie Arend (Rostock)

Amors Verwandlungen: Geistliche Intermedialität in Hermann Hugos *Himmel-flammender Seelen-Lust* (1675)

Der Vortrag nimmt die Figur des ursprünglich antiken Liebesgottes Amor in einem der europaweit bekanntesten Erbauungsbücher der Frühen Neuzeit unter die Lupe. Anhand von intermedialen Artefakten wird gezeigt, wie diese Figur sich mitunter reibungslos, mitunter widerständig in den geistlichen Amor verwandelt. Nachverfolgt wird in Text und Bild, wie Amor variantenreich immer wieder anders diskutiert, neu erfunden und zur Anschauung gebracht wird.

Frau Prof. Dr. Stefanie Arend ist seit 2010 ordentliche Professorin für Neuere deutsche Literaturwissenschaft am Institut für Germanistik der Universität Rostock.

Die Vorträge finden in den Räumlichkeiten des Kulturhistorischen Museums Rostock statt (Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltungsreihe „Kultur im Kloster“ wird gefördert von Prof. Dr. Franz-Josef Holznagel (Institut für Germanistik), Prof. Dr. Marc von der Höh (Historisches Institut) und der Universitätsbibliothek Rostock.

Arbeitskreis mediävistischer NachwuchswissenschaftlerInnen
Universität Rostock · Institut für Germanistik
Kröpelin Str. 57 · 18055 Rostock
www.mediaevistik.uni-rostock.de
annika.bostelmann@uni-rostock.de

Universität
Rostock  Traditio et Innovatio

